

Bezeichnung des Vorhabens/ Projektes

Errichtung legaler Graffitiflächen auf dem Außengelände des AZ Conni

Mit dem Antrag beim Stadtbezirksbeirat wollen wir als Verein Teile des Zauns um unser Gelände mit legalen Graffitiflächen versehen, die von innen besprüht werden können.

Das AZ Conni wird als freier Träger der Jugendarbeit und als Veranstaltungsort für u.a. für kulturelle und künstlerische Events seit Jahren auch von Graffiti-Künstlern aus dem Stadtteil genutzt. Seit 2018 haben wir außerhalb unseres Zauns mehrere Graffitiwände, die jederzeit öffentlich zugänglich sind und rege genutzt werden. Allerdings hatten wir zuvor auch Flächen innerhalb des Zauns, die wir leider abbauen mussten, weil die damalige Konstruktion nicht auf eine langjährige Nutzung ausgelegt war.

Viele junge Menschen aus der Umgebung wünschen sich jedoch Flächen zum Malen und sich ausprobieren innerhalb unseres Zauns zurück, um auf unserem Gelände die Möglichkeit zu haben, legal ihrem Hobby nachzugehen. Die Flächen, die wir hierfür zur Zeit anbieten, sind einerseits zu klein für die hohe Nachfrage und andererseits wünschen sich die Nutzer*innen die Möglichkeit, sich in dem geschützten Rahmen ausprobieren zu können, den unser umfriedetes Außengelände bietet.

Auch die in der Vergangenheit regelmäßig stattgefundenen künstlerischen Angebote wie Graffiti-, Stencil- und Streetartworkshops, bei denen sich die jungen Menschen neue Fähigkeiten aneignen konnten und diese auch untereinander weiter geben können, lassen sich dort sehr viel einfacher und sinnvoller realisieren.

Tatsächlich existiert sogar eine Gruppe von Künstler*innen aus dem Stadtteil, die motiviert sind, sich selbst um die Errichtung dieser Flächen zu bemühen. Da sie allerdings innerhalb des letzten Jahres schon zweimal damit gescheitert sind, selbst Gelder für das nötige Material zu beantragen, wollen wir es hiermit mit einem Förderantrag beim Stadtbezirksbeirat versuchen.

Bei einer Bewilligung des Antrags wird sich diese hochmotivierte Gruppe ehrenamtlich um den Kauf des Materials und auch um das Anbringen der neuen Flächen am Zaun kümmern und hat auch schon angekündigt, sie anschließend mit einem größeren Event öffentlich einzuweihen und so im Stadtteil bekannt zu machen.

Dabei haben die Sprayer*innen alles mitbedacht, auch eine eigene Station zum Aufstecken und fachgerechten Entsorgen vollstündig entleerter Dosen soll dabei gebaut werden. Grundsätzlich hatten wir auch bei unseren früheren Graffitiflächen keine Probleme mit Müll, was sicherlich auch daran liegt, dass das AZ Conni sowohl von festangestellten Sozialpädagog*innen als auch von zahlreichen Ehrenamtlichen dauerhaft betreut wird.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der Antrag bewilligt wird und wir solche im Stadtteil einzigartige geschützten und betreuten Flächen wieder für alle Interessierten zur Verfügung stellen könnten.